

10. Infobrief Januar 2021

EIN BESONDERES SPRICHWORT

Die Menschen stärken –

die Sache klären.

(Hartmut von Hentig)

Newsletter - Dernières nouvelles

Liebe Eltern unserer Sekundarschüler und Sekundarschülerinnen,

nun liegt eine Woche Fernlernunterricht hinter uns allen. Anstrengend - für alle. Sie als Eltern leisten Unglaubliches und das von Woche zu Woche.

Die zurückliegende Woche möchte ich zum Anlass nehmen, Ihnen zu schreiben.

- Es ist uns eine **große Freude**, wenn wir Ihr Kind in der Videokonferenz sehen und uns austauschen können. Wir vermissen den regulären Unterricht.
 - In vielen Klassen melden sich alle Schüler*innen an oder schreiben, wenn es aus technischen Gründen nicht klappt.
 - Bitte unterstützen Sie Ihr Kind bei der Abgabe von Aufgaben, sollte es Schwierigkeiten geben. **VIELEN DANK!**
- Immer wieder haben wir Phasen des Lernens im Rahmen einer Videokonferenz.
 - Das ist regulärer Unterricht, der dem **Datenschutz** unterliegt! Das bedeutet, dass sich andere Personen während des online Unterrichts nicht zeitgleich in dem „virtuellen Klassenzimmer“ Ihres Kindes aufhalten dürfen.
 - Sobald Sie Ihrem Kind beim Einloggen und Einrichten des PCs geholfen haben, ist es zwingend erforderlich, dass der Unterricht für alle im geschützten Rahmen stattfindet.
 - Screenshots, Filmaufnahmen, Fotos einzelner oder der Klasse,... sind verboten!
 - **Ich bitte dringend um Beachtung!**
- Alles, was im Rahmen des Fernlernunterrichts erarbeitet wird, wird zur **Leistungsmessung** herangezogen.
- **private Lerngruppen:** Auf den ersten Blick ein guter Gedanke? Liebe Eltern, die Schulen sind geschlossen, das allgemeine Leben liegt brach. Bitte organisieren Sie keine privaten Lerngruppen. Alles, was dazu beitragen kann, dass die Infektionszahlen sinken, muss getan werden. Wir wollen wieder öffnen können!!
- Sie sind unzufrieden mit Maßnahmen der Schule, mit einer einzelnen Lehrkraft, mit dem Schulstoff? **BITTE – sagen Sie uns das direkt!** BITTE – und das sage ich seit Jahren, wann immer ich kann: Niemandem ist geholfen, wenn Sie Ihren Unmut „auf der Straße“ loswerden. Melden Sie sich direkt bei der Lehrkraft oder wenden Sie sich an die Schulleitung.
 - Ihre Rückmeldung ist uns sehr wichtig!
 - Ein Dank denjenigen, die sich direkt an uns gewandt haben!

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Tanja Villingner

Gemeinschaftsschulrektorin